



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CXXXV. Kurfürst Joachim verleiht der Stadt Treuenbrietzen noch einen Viehmarkt, am 6. Juni 1533.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

storf Thumbhern zu Magdeburg und seinem Schwager soll und will schadloß halten vnd zu den 50 fl. soll er noch acht Gulden nachgeben bewilliget und zugesaget — jedoch mit dem Bescheide, das wir und unfere Brudere, wan und wenn e wir do zur Stelle schigken werden zu terminiren, oder sonst uners Closters Geschefte, wen sie Beweis bringen auf zurichten in selbigem Hause eine Cammer — auch den Stall —. Do bey und über sint gewest Hrn Matthias Bowitz und olde Bartholomaeus Cracht, Jedoch zu mehr und größer Sicherheit und stetter Haltunge haben wir uners oben gedachten Kloster Insigell unden an disen unsen offen Briefe wizentlich drucken lassen nach Christi uners Herren Geburt Taufent, fünfhundert darnach im drey und driffzigsten Jar, am Dinstage nach Margarethe der heiligen Jungfrauen.

CXXXV. Kurfürst Joachim verleiht der Stadt Treuenbriehen noch einen Viehmarkt, am 6. Juni 1533.

Joachim verstatet den Rathmannen und ganzer Gemeinde, zur Besserung der Stadt, enen offenen Viehmarkt drei Tage vor und drei Tage nach dem Feste Assumptionis Mariae mit schierst ankommend zu halten, mit allen Gnaden, Freiheiten und Rechten, wie der Viehmärkte Gewohnheit und Recht ist, so daz sie auf diese Zeit den Markt auszurufen ermächtigt sein sollen. Gegeben zu Cöln a. d. Spree Freitags im heil. Pfingsten 1533.

Thomas Krull, decanus in Brandenburg et Coln.

CXXXVI. Der Stadtrath zu Treuenbriehen pachtet von dem Domstifte zu Tangermünde auf vier Jahre das Recht des Patronats über die Pfarrkirche zu Treuenbriehen, am 26. Dez. 1537.

Wir Burgemeister und Rathmanne der Stadt Trewenbrizen bekennen —, das vns ein würdig Capittel zu Tangermünde vñ unser fleißig anregen die Bestellung unser Pfarrkirchen mit uns alz die ihrer Würde incorporiret und in durch tödtlichen Abgang hern Simon Frödemans verleddig ist, vier Jahr lang ingethan, das wir einen Pfarhern unser notturt nach zu halten und anzu nehmen macht haben, doch das folches mit willen, gunst und nachgeben uners gnädigsten Hern des Churfürsten Und auch des Bischoffs von Brandenburg Alz Dioecesani geschehen soll, damit Ihnen unser Bestellung halben kein Vngnade oder Unfal widderfare, das wir Ihr würden allenthalben schadloß halten sollen und wollen. Derentwegen haben wir Ihnen zugesagt dreyzehen Märckische Schock Pension jerlichs vñ Pfingsten Anno etc. 38 anzuheben mit unser eigenen Bottschaft ohne allen ihren schaden und verzug zu entrichten, die Pfarre auch mit gebeude in löblichen wesen zu halten, Auch wollen wir Ihnen das Inventarium und continuata registra her Simon Frödemans fehl. Pfarrers zum förderlichsten alz seine nachgelassene Wittwe ihre nachstendigen Zinf darauf gemant, zu henden stellen und nach